Fußball in Mittelsachsen

Saison 2016/2017
Ausgabe 3/4 - November/Dezember

Tanz auf dem Hallenparkett beginnt wieder

Bereits am 20. November erfolgt der Start in die neue Hallensaison. Der Auftakt bestreiten die Kicker der F-Junioren mit ihren Vorrundenspielen. Bis zum 12. Februar 2017 - da wird der Meister im Mittelsachsencup der Herren gesucht - werden bei Herren, Frauen und den sechs Altersklassen im Nachwuchsbereich die Meister im Futsal und Hallenfußball ermittelt.

Vorgestellt

In dieser Reihe führte erst kürzlich die Reise von Joachim Eichler zum Kreisligisten SV Kleinwaltersdorf.

Lehrgang

Zehn von Elf Teilnehmer am Schiedsrichter-Anwärterlehrgang in Burgstädt haben die Prüfung bestanden.

Forum

Der Bundesliga-Schiedsrichter Harm Osmers kommt am 22. Novemder 2016 nach Flöha. Ort: Aula der Oberschule.

Geburtstagskalender
Jubilare im Monat Dezember 2016 / Januar 2017

Der Mittelsächsische Fußball-Verband gratuliert allen ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele sportliche Erfolge.

Dezember 2016

02.12.	Torsten Rölig	51,	Schiedsrichter
04.12.	Georg Auerswald	17,	Schiedsrichter
06.12.	Nico Israel	36,	Vorsitzender JA
	Markus Kolbe	36,	Beobachter
10.12.	Paul Schütt	15,	Schiedsrichter
11.12.	Dirk Nalke	54,	Schiedsrichter
13.12.	Thomas Pretschner	60,	Geschäftsführer
	Nick Ehrlich	17,	Schiedsrichter
20.12.	Marvin Schubert	14,	Schiedsrichter
21.12.	Poul Kamninski	27,	Schiedsrichter
22.12.	Klaus Rost	58,	Schiedsrichter
23.12.	Anthony Viktor	20,	Schiedsrichter
27.12.	Andreas Eckstein	38,	Schiedsrichter

Januar 2017

01.01.	Steffen Hänel	52,	Schiedsrichter
02.01.	Sonja Eichler	60,	Kassenprüferin
03.01.	Kennet Gartner	14,	Schiedsrichter
04.01.	Stephan Fröhner	66,	Beobachter
05.01.	Tom Anke	17,	Schiedsrichter
06.01.	Bernd Kamprad	62,	Schiedsrichter
07.01.	Enrico Goldammer	23,	Schiedsrichter
12.01.	Jürgen Sedlmeier	63,	Schiedsrichter
	Jörg Riedel	50,	Schiedsrichter
14.01.	Volker Löwe	56,	Schiedsrichter
	Enrico Berger	34,	Schiedsrichter
15.01.	Florian Schlösser	19,	Schiedsrichter
	Yannick Brunn	15,	Schiedsrichter
17.01.	Christian Schlömann	23,	Schiedsrichter
18.01.	Maria Patzer	20,	Schiedsrichter
20.01.	Jens Lehmann	46,	Schiedsrichter
	Jonathan Mirow	14,	Schiedsrichter
21.01.	Sven Seidel	27,	Schiedsrichter
25.01.	Mandy Schneck	42,	Staffelleiterin
	Nico Pregler	26,	Schiedsrichter
27.01.	Erik Straube	16,	Schiedsrichter
31.01.	Daniel Macherius	16,	Schiedsrichter

November 2016 (Korrektur)

08.11.	Ringo Gründel	47,	Vors. Jugend-SPA

Nächste Ausgabe	Redaktionsschluss
51. Kalenderwoche 2016	18. Dezember 2016

Fussball in Mittelsachsen
- Das Magazin -

Herausgeber:
KVF Mittelsachsen e.V.
Turnerstraße 3
09557 Flöha
www.kvf-mittelsachsen.de

Präsident:
Andreas Schramm
a.schramm@kvf-mittelsachsen.de

Redaktion:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-992455

Redaktionsschluss: 07.11.2016

Erscheinungstermin: 45. KW

Layout und Satz:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-992455

Text- und Bildquellen:
Rainer Sturm / pixelio.de; Joachim Eichler / KVF Mittelsachsen; Sächsischer Fußballverband; E. Mildner, Falk Bernhardt, Knut Berger, © Dark Vectorangel - Fotolia.com,

Forum mit Bundesliga-Schiedsrichter Harm Osmers

Am **Dienstag, den 22. November 2016** ist Harm Osmers, Schiedsrichter der 1. Bundesliga zu Gast in Flöha. Der Schiedsrichterausschuss unseres Kreisverbandes möchte hiermit allen Interessenten die Möglichkeit zur Teilnahme an diesen Forum geben. Ort ist die **Aula der Oberschule Flöha**. Beginn ist **18.30 Uhr**

Osmers begann zunächst als Fußballspieler bei seinem Heimatverein SV Baden und legt 2001 in der B-Jugend seine Schiedsrichterprüfung ab. 2009 wurde er als erster Unparteiischer des Kreises Verden (Niedersächsischer Fußballverband) zum DFB-Schiedsrichter berufen und stieg 2011 in die 2. Bundesliga auf. Seit jener Saison ist er stets als Schiedsrichterassistent und Vierter Offizieller in der Bundesliga im Einsatz.
Am 15. Juli 2015 debütierte er international bei dem Champions-League-Qualifikationsspiel Celtic Glasgow gegen UMF Stjarnan (2:0) als Assistent unter Daniel Siebert. Zur Saison 2016/17 wurde Osmers einer von vier neuen Schiedsrichtern in der Bundesliga.
Osmers ist hauptberuflich Diplom-Betriebswirt und arbeitet als F&E-Controller in seinem Wohnort Hannover. Er steht in keiner verwandtschaftlichen Beziehung zum ehemaligen Bundesligaschiedsrichter Hans-Joachim Osmers. (Quelle: Wikipedia)

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagskalender..... 2
Allgemeines..... 3
Spielausschuss..... 4
Jugendausschuss..... 5
Termine..... 6
Beschlüsse/ Hinweise..... 7
SR-Ausschuss..... 8 - 11
Hallensaison..... 12 - 17
Verein vorgestellt..... 18 - 23

Spielausschuss - Kreispokal

Herren Achtelfinale - 11. Dezember 2016 / 13 Uhr

Nr. 066 Rechenberg-Bienenmühle - Rochlitz
Nr. 067 Kleinwaltersdorf - Falkenau
Nr. 068 Großhartmannsdorf - Milkau
Nr. 069 Bobritzsch - Bräunsdorf
Nr. 070 Penig - Burkersdorf
Nr. 071 Langenau - Großwaltersdorf
Nr. 072 Zettlitz - Flöha
Nr. 073 Mittweida II - Freiberg II

Die Auslosung des Viertelfinals erfolgt zur Abteilungsleitertagung (Termin steht nocht nicht fest).

Die weiteren Pokal-Termine lauten:

Viertelfinale:	30.04./1. Mai 2017
Halbfinale:	14. bis 16. Mai 2017
Finale:	17./18. Juni 2017

Unterklassige Mannschaften haben Heimvorteil.

Frauen Halbfinale - 21. Mai 2017 / 11 Uhr

Im Halbfinale stehen folgende Mannschaften:

SV Einheit Bräunsdorf, ATSV Gebirge Gelobtland, TSV Falkenau und SV Germania Mittweida

Die Auslosung dieser Runde erfolgt am 8. Januar 2017 bei der Hallenmeisterschaft in Flöha.

Finale: 17./18. Juni 2017

Herren KF Halbfinale - 30. April 2017 / 10 Uhr

Im Halbfinale stehen folgende Mannschaften:

SV Schönerstadt, SSFV Fortuna Topfseifersdorf, SKV Grün-Weiß Königsfeld, SV Breitenborn

Termin der Auslosung dieser Runde steht noch nicht fest.

Finale: 10. Juni 2017

Mit Bestürzung und tiefster Betroffenheit

haben wir die traurige Nachricht

über den Tod unseres Schiedsrichters

Uwe Karner

entgegengenommen.

Wir haben einen tollen Menschen verloren und können nur erahnen,
wie hart dieser Verlust seine Angehörigen treffen muss.

Wir sind dankbar für das Stück des gemeinsamen Weges,
dass wir mit ihm gehen durften und werden uns immer an seine freundliche,
hilfsbereite und engagierte Art erinnern.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und tiefes Mitgefühl
gehört in dieser schweren Stunde seinen Angehörigen, Freunden,
aber auch denen, den Uwe zu jeder Zeit behilflich
und mit voller Tatenkraft zur Seite stand.

In tiefer Trauer

Schiedsrichterausschuss Kreisverband Mittelsachsen

Vorstand des Kreisverband Mittelsachsen

A-Junioren Viertelfinale - 19. 11. 2016 / 13 Uhr

Nr. 003 SpG Mulda/Großhartmansdorf – SpG Kriebstein/Waldheim
Nr. 004 SpG Brand-Erbisd./Langenau – SpG Herrenhaide/Wittgensdorf/Claußnitz
Nr. 005 Langenlauba-Oberhain – Mühlau **11 Uhr**
Nr. 006 SpG Zug/Langhennersdorf – Halsbrücke

Die weiteren Termine:
Halbfinale: 1. Mai 2017
Finale: 17. oder 18. Juni 2017

B-Junioren

Die weiteren Termine:
Achtelfinale: 12./13. bzw. 19./20.11. 2016
Viertelfinale: 19./20. bzw. 26./27.11. 2016
Halbfinale: 1. Mai 2017
Finale: 17. oder 18. Juni 2017

Die Ansetzungen der einzelnen Spieltage stehen im DFBnet.

C-Junioren

Die weiteren Termine:
Viertelfinale: 19. November 2016
Halbfinale: 25. März 2017
Finale: 17. oder 18. Juni 2017

Die Ansetzungen der einzelnen Spieltage stehen im DFBnet.

D-Junioren Achtelfinale - 19. 11. 2016 / 10.30 Uhr

Die weiteren Termine:
Achtelfinale: 19. November 2016
Viertelfinale: 25. März 2017
Halbfinale: 22. April 2017
Finale: 17. oder 18. Juni 2017

Die Ansetzungen der einzelnen Spieltage stehen im DFBnet.

E-Junioren Kreis-Kinder- und Jugendspiele

Die weiteren Termine lauten:
3. Ausscheidungsrunde: 22. April 2017
Finale: 17. oder 18. Juni 2017

Die Ansetzungen der einzelnen Spieltage stehen im DFBnet.

Fahrplan Dezember 2016 / Januar und Februar 2017

03. /04. Dezember 2016

MSL, MSKL:	15. Spieltag
KL, KKL:	NHS
Herren KF:	NHS
A-, B- und C-Jun.:	NHS
D- und F-Junioren:	VR Hallenmeisterschaft

10. /11. Dezember 2016

Herren:	Achtelfinale KP + NHS
Herren KF:	NHS
A-, B- und C-Jun.:	NHS
C-Junioren:	VR Futsal
D- und E-Junioren:	VR Hallenmeisterschaft

17. /18. Dezember 2016

Herren:	Endrunde Futsal + NHS
Herren KF:	NHS
B- und C-Jun.:	VR Futsal
D-, E- und F-Jun:	ER Hallenmeisterschaft

08. Januar 2017

Frauen:	ER Hallenmeisterschaft

15. Januar 2017

Herren:	VR MSC + KSC

21./22. Januar 2017

A- bis C-Junioren:	Endrunden Futsal

28./29. Januar 2017

Herren:	VR Hallenmeisterschaft MSC + KSC

11. / 12. Februar 2017

Herren:	ER Hallenmeisterschaft MSC + KSC

MSC - Mittelsachsencup
KSC - Kreisklassencup

Weiterbildungsangebote an den DFB-Stützpunkten in Freiberg und Mittweida

Am Montag, den 28. November 2016 - 27. Info-Abend

„Frontale Situation in der Offensive“

Ort: Halle des Cotta Gymnasiums in Brand-Erbisdorf - Beginn ist 17.00 Uhr.

Uwe Nestler Stephan Junghans
DFB-STPKT Trainer Freiberg

Am Montag, den 7. Dezember 2016 - 27. Info-Abend

„Frontale Situation in der Offensive“

Ort: Sporthalle am Schwanenteich in Mittweida - Beginn ist 17.00 Uhr.

Andreas Morgenstern Marcus Sandig
DFB-STPKT Trainer Mittweida

Die Veranstaltung ist kostenfrei und jeder Teilnehmer erhält eine umfangreiche Teilnehmerbroschüre mit deren Hilfe man den Inhalt der Mustertrainingseinheit im Verein, mit seiner Mannschaft problemlos nachtrainieren kann.

Die Termine der Info-Abende 2017 werden auf der Homepage der KVF Mittelsachsen und als Anschreiben in den E-Postfächern der Vereine zeitnah veröffentlicht.

Auf zahlreiche Teilnahme hoffen die Trainer der Stützpunkte in Freiberg und Mittweida.

Beschlüsse des Vorstandes

- Einsatz von Assistenten bei Pokalspielen der A- bis D-Junioren erfolgt nun bereits ab dem Viertelfinale.

- Einsatz von neutralen Schiedsichtern bei Pokalspielen der D-Junioren schon ab dem Viertelfinale.

- Ab sofort gibt es für die Beobachter einheitliche Spesen in Höhe 20,00 €.

Diese Änderung wurde in der Finanzordnung aufgenommen und die neue Fassung auf der Homepage veröffentlicht.

Punktabspruch für 8 Vereine wegen Unterbestand an Schiedrichter

Wegen des Unterbstandes an Schiedsrichtern wurden acht Vereinen Punkte abgesprochen. Die Punktabzüge wurden bereits in die Tabellen eingearbeitet. Es betraf dabei folgende Mannschaften:

SV Marbach (MSKL) und FSV Kriebstein (1. KKL Nord) je 9 Punkte; TuS Großschirma (KL Süd) 6 Punkte;

SV Geringswalde/Schw. (KL Nord), Bobritzscher SV (KL Süd), SV GW Niederwiesa (1. KKL Nord),

Conradsdorfer SV (1. KKL Nord) und FSV Taura (2. KKL Nord).

Nochmaliger Hinweis zur Verfahrensweise einer Spielverlegung im Nachwuchsbereich

Immer wieder müssen wir mit Erschrecken feststellen, welche Unwissenheit bei manchem Übungs- und Mannschaftsleiter bzgl. der Verfahrensweise einer Spielverlegung herrscht.
Hier sind die Abteilungs- und Jugendleiter/innen in der Pflicht, ihren Übungs- und Mannschaftsleitern/innen im Nachwuchsbereich alle Informationen, die der Verband über das elektronische Postfach an die Vereine sendet, auch bei den Übungs- und Mannschaftsleiter/innen ankommen. Völlig unverständlich ist für uns, dass manche Sportfreundinnen und Sportfreunde nicht einmal unsere Durchführungsbestimmungen kennen. Hier sollten die Informationswege innerhalb der Vereine überprüft werden.

Spielverlegungen

Ich zitiere aus unseren Durchführungsbestimmungen: „Spielverlegungen sind ausnahmslos über das entsprechende DFBnet-Tool zu beantragen. Dem beantragenden Verein werden durch die Geschäftsstelle des KVF die Spielverlegungsgebühren (bei Antrag 4 Wochen vor dem betreffenden Spieltermin 7,50 €, nach dieser Frist 15,00 €) halbjährlich in Rechnung gestellt. Für den letzten Meisterschaftsspieltag (gilt auch für Vorrunden) werden keine Spielverlegungen gestattet.

Bei den C-Junioren gewährt der KVF Mittelsachsen jedem Verein eine kostenlose Spielverlegung, die im Zusammenhang mit der Jugendweihe/Konfirmation steht, vorausgesetzt die Beantragung erfolgt bis zum 31.12.2016.“

Hinweis

Vor Antragstellung sollten sich die beiden Vereine über einen Nachholtermin geeinigt haben, um das Verfahren schneller abschließen zu können. Daher sollte im Vorfeld eines Verlegungsantrages mit dem gegnerischen Verein Kontakt aufgenommen werden.

Kurzfristige Spielverlegungswünsche (ab 5 Tage vor dem Spiel) können nicht mehr über das DFBnet-Tool beantragt werden. Hier ist der Antrag schriftlich (auch per Email) mit beigefügter Zustimmung des Gegners an den Staffelleiter zu senden. Unabdingbar ist auch hier die Benennung eines gemeinschaftlich vereinbarten Nachholtermins. Es muss eindeutig erkennbar sein, wer der Antragsteller und damit Kostenträger ist.

Ringo Gründel
Vorsitzender Jugendspielausschuss
KVF Mittelsachsen e.V.

Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter Christian Dingert hält Vortrag

Zum Montagnachmittag des 26.09. 2016 hatten sich mehrere Schiedsrichter (u.a. Coachinggruppe und B-Kader) des KVF Mittelsachsen in Flöha zur gemeinsamen Anreise nach Aue getroffen. Im dortigen Kulturhaus hielt Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter Christian Dingert zum Abend einen Vortrag über seine Erfahrungen.

Planmäßiger Beginn des Lehrabends war um 18:00 Uhr. Nach einigen Ehrungen begann dann später auch der Hauptteil des Abends und zwar besagter Vortrag.

Zuerst ging Christian Dingert auf seinen Werdegang als Schiedsrichter ein und erklärte nebenbei das Ligensystem in seiner Heimat. Ihm gelang ein schneller Aufstieg, sodass er im Alter von 22 Jahren bereits das erste Mal in der 2. Bundesliga an der Linie stand und 2010 sein erstes Bundesligaspiel leitete. 2013 wurde er zum FIFA-Schiedsrichter nominiert. Danach ging er auf die Trennung zwischen Sport, Familie und Berufsleben ein. Als nächstes erzählte er uns, wie die Spielvorbereitung bei Bundesligaspielen aussieht. Unter anderem müssen die Schieds- und Linienrichter in der Bundesliga bereits am Vortag anreisen und spätestens 120 Minuten vor Spielbeginn im Stadion sein.

Anschließend kam der FIFA-Schiedsrichter zum Gliederungspunkt „Aus der Praxis für die Praxis“, wo er uns vor allem hilfreiche Tipps für eine sichere Spielleitung gegeben hat. Außerdem haben wir gemeinsam ein paar Videoszenen analysiert. Daraufhin stand Christian uns noch für Fragen und Fotos zur Verfügung.
Einige Zeit nach Ende des Lehrabends traten wir dann die gemeinsame Heimreise an, wo wir kurz nach 21 Uhr wieder am ursprünglichen Treffpunkt ankamen.

Besonderer Dank geht an den KVF Erzgebirge und weitere Verantwortliche für die Planung und Organisation des Abends. Des Weiteren möchte ich mich bei Christian Schlömann und Poul Kaminski für das Organisieren von An- & Abreise bedanken. Und natürlich geht ein herzlicher Dank an Christian Dingert für seine Zeit und Einblicke. (Yannic Naumann)

Termine für Schiedsrichter

Lehrabende 2016

25. November / 18.30
Forsthaus Garnsdorf

Hausregeltraining 2016 / 2017

HRT II: **15.12.16 bis 15.01.2017**
HRT III: **15.03.17 bis 15.04.2017**

Futsal-Lehrgang am 29. Oktober in Frankenberg

Futsal - eine in Deutschland relativ neue Art des Hallenfußballs für unseren Kreisverband. Spielte die Nationalmannschaft am Wochenende ihre ersten Länderspiele aus, hatten die mittelsächsischen Schiedsrichter die Möglichkeit sich weiterzubilden.
Diese Möglichkeit bekamen insgesamt 15 Schiedsrichter, wobei es auch zwei ‚Neulinge' zum Vorjahr gab. Der Tag startete pünktlich früh 9.00 Uhr in Frankenberg mit allgemeinen Anweisungen. Danach folgte eine Sporteinheit und somit der praktische Teil des Lehrgangs. Hier bekamen wir erste Inputs zur Zeichengebung und konnten diese in einem anschließenden ‚Trainingsspiel' auch umsetzen.
Nach der Praxis am Vormittag stärkten wir uns zum Mittag, um auch den zweiten Teil des Lehrgangs aufmerksam zu folgen. Dabei ging es um Regelkenntnis und –auslegung. Zuerst wurden uns grundlegende Regeln erläutert sowie auf Besonderheiten des Futsals eingegangen. Kurze Zeit später konnten wir dann unser erworbenes Wissen anwenden, um in den folgenden Videoszenen die richtige Spielfortsetzung sowie das Handeln des Schiedsrichterkollektivs beurteilen zu können.
Am Ende des Lehrgangs bekamen wir noch letzte Hinweise für die Leitung und Durchführung eines Futsalturniers sowie Anmerkungen zu den kommenden Ansetzungen.

Schlussendlich möchten wir uns ganz herzlich bei Franziska Brückner und Christopher Fiebig für diesen lehrreichen Tag bedanken. Weiterhin danken wir auch dem KVF Mittelsachsen für die bereitgestellten Mittel, welchen diesen Lehrgang erst möglich gemacht haben.

(Niclas Neubert)

TEAMBRO®
WWW.TEAMBRO.DE
WIR SIND SPORT

Treffen der Förderkader in Hohenstein-Ernstthal

Coaching– was ist das überhaupt? Zu diesem Thema referierte der ehemalige DDR-Liga- Schiedsrichter und heutige Regionalliga-Beobachter, Harald Schenk.

Doch alles von Beginn an… Wie schon zur Tradition geworden, trafen wir, als Coaching-Gruppe des KVF Mittelsachsen, die beiden anderen Förderkader aus Zwickau und dem Erzgebirge. Nachdem im Vorjahr das gemeinsame Treffen in Flöha stattgefunden hat, war dieses Jahr der Kreisverband Zwickau für die Austragung verantwortlich.

Pünktlich um 9.30 Uhr starteten wir gemeinsam im modernen Sportgelände des VfL 05 Hohenstein-Ernstthal. Wir als Coaching-Schiedsrichter der drei Kreisverbände stellten uns anfangs untereinander vor, dass auch jeder wusste, mit welchem Schiedsrichterkollegen er den Tag verbringen wird.

Überwiegend blickte man in bekannte Gesichter, denn dieser gemeinsame Lehrgang fand nun schon zum vierten Mal statt, und wenigstens der ‚harte Kern' an Schiedsrichtern, welche nun auch zum vierten Mal daran teilgenommen haben, erkannten sich ausnahmslos wieder. Nach dieser Vorstellungsrunde folgte dann der obligatorische Regeltest. Dieser wird so gut wie immer bei einem Coaching-Stützpunkt durchgeführt. Traditionell ging der ‚Sieg' an unseren Kreisverband, wobei sogar der Lehrgangsbeste bei dieser Regelüberprüfung aus Mittelsachsen kam. Somit traten wir wie gewohnt als starkes Team auf.

Nach der Überprüfung der Regelkenntnisse kam das Highlight des Tages, der Vortrag des ehemaligen DDR-Liga-Schiedsrichters, Assistenten der DDR – Oberliga und heutigen Regionalliga- Beobachters, Harald Schenk. Dabei ging es wie schon in der Einleitung genannt um das Thema ‚Coaching'. Hauptsächlich ging es dabei um das Verhältnis zwischen dem Coach und seinem Schützling, aber auch um das Thema Prioritätensetzung! Er als langjährig erfahrener Schiedsrichter und heutiger Beobachter der Regionalliga, ging dabei speziell auf die Wichtigkeit der beruflichen Karriere ein und beurteile das Verhältnis zwischen der Schiedsrichterei sowie dem Interesse am Fußball spielen selbst. Harald Schenk gab uns ‚Nachwuchsschiedsrichtern' auch weitreichende Tipps für kommende Spielleitungen und betonte die Wichtigkeit der Regelkenntnis sowie der konditionellen Fitness, ohne die eine gute Spielleitung so gut wie unmöglich sei.

Schlussendlich ging er noch auf die Besonderheiten einer Coachingbeobachtung ein, welche unter besonderen Aspekten abläuft.

Genau dieses Thema wurde im zweiten Tagesabschnitt dann praktisch umgesetzt. Es stand das Stadtderby des Kreisverbandes Zwickau, TV Oberfrohna gegen FSV Limbach-Oberfrohna, auf dem Tagesprogramm. Dieses interessante aber auch teilweise schwer zu leitende Spiel wurde von einem Schiedsrichterteam geleitet, welches sich zuvor noch nicht kannte, beziehungsweise noch nie gesehen hat. Das Kollektiv bestand aus jeweils einem Sportfreund eines Förderkaders. Aus unserem Kreisverband wurde der Rochlitzer Max Beyer als SRA 2 nominiert. Das Team machte trotz der äußerlich schwierigen Gegebenheiten (Starkregen, besondere Brisanz auf Grund des Derbys sowie einer Zuschauerzahl von 300) ein gutes Spiel. Dies beurteilte im Nachgang auch der offizielle Beobachter Harald Schenk, welcher zusammen mit uns Coaching- Schiedsrichtern die Kernpunkte des Spiels hervorhob. Nach diesem Spiel und der anschließenden Auswertung endete ein interessanter Lehrgang mit zahlreichen neuen Eindrücken, welche einerseits durch die Sportfreunde der anderen Kreise aber auch durch Harald Schenk selber vermittelt wurden.

Der Dank an den Kreisverband Zwickau, welcher für optimale Rahmenbedingungen des Lehrganges sorgte. Weiterhin möchten wir uns als Coachingschiedsrichter für diese Möglichkeiten der Weiterbildung und Förderung bei unserem eigenen Kreisverband Mittelsachen, speziell bei Poul Kaminski und Christian Schlömann, bedanken. Schließlich ist diese Unterstützung nicht in allen Kreisverbänden so stark ausgeprägt. Der Dank gilt auch dem Referent Harald Schenk, welcher uns aus seinem Erfahrungsschatz erzählte und natürlich Vorbild für sämtliche junge und engagierte Schiedsrichter ist. (Niclas Neubert)

Anwärterlehrgang im Oktober in Burgstädt

Zum zweiten Mal im Kalenderjahr 2016 hat der Schiedsrichterausschuss einen Lehrgang für Anwärter ausgerichtet. Mit der Resonanz zeigte sich der Lehrausbilder Christopher Fiebig nicht ganz zufrieden. Bei der Planung der Teilnehmerzahl war von 15 Interessenten ausgegangen. Nach Eingang der Meldungen konnte die Zahl auf 16 geschraubt werden.

Leider fanden zum Lehrgangsbeginn am 14. Oktober aber nur noch 11 Sportfreunde den Weg nach Burgstädt. Zwei Teilnehmer hatten noch kurzfristig abgesagt, drei fehlten sogar unentschuldigt, als Marcel Veits, Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses, Christopher Fiebig und Franziska Brückner die Teilnehmer in der Stadiongaststätte begrüßten.

Der Lehrgangsplan sah vier Schulungstage (14., 15., 21. und 30. Oktober) vor. Dazu kam am 31. Oktober noch der Prüfungstag. Neben einem verkürzten Helsentest mit Intervalläufen mussten die elf Teilnehmer auch noch 30 Fragen schriftlich beantworten. Nach der Korrektur der Fragen hatten immerhin sieben Sportfreunde im 1. Durchgang die Schiedsrichterprüfung bestanden. Dabei mussten 50 Punkte erreicht werden. Im 2. Durchgang, da mussten 45 Punkte erreicht werden, machten weitere drei Teilnehmer alles klar. Lediglich ein Teilnehmer hat das Ziel nicht erreicht. „Für den betreffenden Sportfreund bleibt nur die erneute Teilnahme am nächsten Anwärterlehrgang“, erklärte Christopher Fiebig die Situation. Die Möglichkeit dazu bestehe für ihn im Frühjahr kommenden Jahres, wie Fiebig sagte. Da soll der nächste Lehrgang stattfinden.

Aus neun Vereinen kamen diesmal die Teilnehmer. Gleich drei Sportfreunde hatte der SV Lichtenberg geschickt. Dazu kam noch je 1 Teilnehmer vom TV VJ Burgstädt, SC Altmittweida, TuS Großschirma, SV Geringswalde/Schw., SV Marbach, TSV Dittersbach und vom SV Einheit Bräunsdorf. Neben drei volljährigen Teilnehmer betrug die Altersspanne zwischen 12 und 15 Jahren. Vom TSV Penig reiste Julian Löscher (12 Jahre) der Jüngste an. Der Lehrgangsbeste kommt mit dem 15-Jährigen Alexander Köhler vom Kreisligisten SC Altmittweida.

Einen Dank wollte Christopher Fiebig unbedingt noch loswerden. Der geht an den Kreisoberliga-Schiedsrichter Eric Pfeiffer. „Er hatte uns am 30. Oktober unterstützt. Er referierte über verschiedene Regelfragen und das Kleinfeld“, sagte Fiebig. (Joachim Eichler)

Hallensaison 2016/2017

Herren - Futsal

Endrunde
So., 17.12. 2016, 13.30 - 19 Uhr in Flöha

SV Einheit Bräunsdorf
Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg
TSV Flöha
Hainichener FV Blau-Gelb
SV Lichtenberg
SV Mulda 1879
SV Grün-Weiß Niederwiesa

Herren - Mittelsachsencup

Vorrunde - Staffel 1
So., 29.01. 2017, 9 - 13 Uhr in Flöha

Hetzdorfer SV (KL)
TSV Langhennersdorf (MSL)
1.FC Postschänke Burkersdorf (MSKL)
FSV Rechenberg-Bienenmühle (KL)
SV Mulda 1879 (MSKL)

Vorrunde - Staffel 2
So., 29.01. 2017, 14 - 18 Uhr in Flöha

SV Oberschöna (KL)
BSC Freiberg II (MSL)
Kleinwaltersdorfer SV (KL)
SSV Königshain-Wiederau (KL)
SV Fortschritt Lunzenau (MSKL)

Vorrunde - Staffel 3
So., 15.01. 2017, 14.30 - 19 Uhr in Frankenberg

TuS Voigtsdorf (KL)
SV 94 Geringswalde/Schweikershain (KL)
TSV Flöha II (KL)
SV Union Milkau (MSL)
SV Fortuna Langenau (MSKL)
Bobritzscher SV (KL)

Endrunde
So., 12.02. 2017, 13 - 19 Uhr in Brand-Erbisdorf

Gruppe A	Gruppe B
Erster Staffel 1	Zweiter Staffel 1
Zweiter Staffel 2	Erster Staffel 2
Erster Staffel 3	Zweiter Staffel 3
Dritter Staffel 3	Bester Dritter Staffel 1 oder 2

Herren - Kreisklassencup

Vorrunde - Staffel 1
Sa., 28.01. 2017, 9 - 13 Uhr in Flöha

Oederaner SC II (2.KKL)
Bobritzscher SV II (2.KKL)
SV Oberschöna II (2.KKL)
Zuger SV II (1.KKL)
SV Linda (1.KKL)

Vorrunde - Staffel 2
Sa., 28.01. 2017, 14 - 18 Uhr in Flöha

FSV Elsdorf (KF)
FC Wacker 90 Wittgensdorf III (KF)
SpG Naundorf / Dittmannsdorf II (1.KKL)
Kleinwaltersdorfer SV II (2.KKL)
SpG Niedersaida/Zethau (1.KKL)
SpG Brand-Erbisdorf II / Langenau II (2.KKL)

Vorrunde - Staffel 3
So., 15.01. 2017, 9 - 13.30 Uhr in Frankenberg

SF Reichenbach 02 (1.KKL)
CSV Conradsdorf (1.KKL)
SSFV Fortuna Topfseifersdorf (KF)
Rossauer FC (1.KKL)
TSV Langhennersdorf II (1.KKL)
SG Döhlen (KF)

Endrunde
Sa., 11.02. 2017, 13 - 19 Uhr in Brand-Erbisdorf

Gruppe A	Gruppe B
Erster Staffel 1	Zweiter Staffel 1
Zweiter Staffel 2	Erster Staffel 2
Erster Staffel 3	Dritter Staffel 2
Dritter Staffel 3	Zweiter Staffel 3

Frauen - Hallenmeisterschaft

Endrunde
So., 8.01. 2017, 10 - 16 Uhr in Flöha

SG Rotation Borstendorf
TSV Falkenau
SV Fortuna Langenau
VSG Marbach-Schellenberg
SpG Niederlichtenau/Sachsenburg
FV Venusberg
SpG Voigtsdorf/Sayda/Bobritzsch

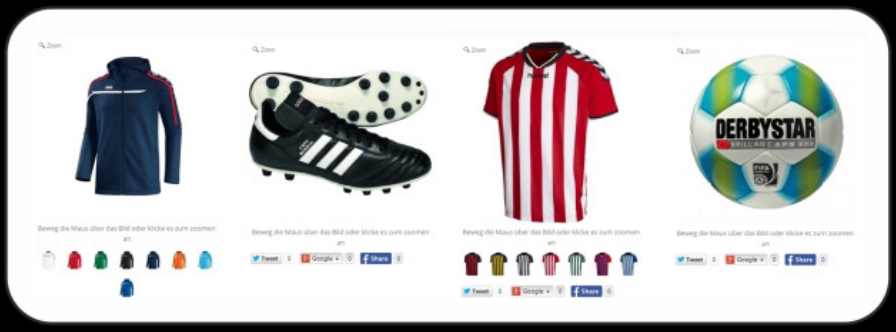
SPORTHAUS Haubold

Siebenlehn · Nossener Str. 43

Neuer Onlineshop

TEAMBRO®

www.teambro.de



Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports

Hallensaison 2016/2017

A- Junioren - Futsal

Endrunde
So., 22.01. 2017, 10 - 16 Uhr in Flöha

Gruppe A
Mühlauer FV
SV Barkas Frankenberg
SpG Mulda/Großhartmannsdorf
SpG Herrenhaide/Wittgensdorf/Claußnitz

Gruppe B
SpG Brand-Erbisdorf/Langenau
VfB Saxonia Halsbrücke
SpG Zug/Langhennersdorf

B- Junioren - Futsal

Vorrunde - Staffel 1
So., 18.12. 2016, 14 - 18 Uhr in Frankenberg

SpG Frankenau/Altmittweida/Königshain-W. II
SpG Geringswalde/Hartha/Colditz
SpG Hartmannsdorf/Herrenhaide/Wittgensdorf
SpG Dittersbach/Rossau
TV Vater Jahn Burgstädt
TSV 1848 Flöha

Vorrunde - Staffel 2
So., 18.12. 2016, 9 - 13 Uhr in Brand-Erbisdorf

SpG Eintracht Erdm./Aug./Leubsdorf
SpG Falkenau/Oederan/Breitenau
Zuger SV
SpG Eppendorf/Großwaltersdorf
SV Grün-Weiß Niederwiesa
SG Dittmannsdorf

Vorrunde 3 - Staffel
So., 18.12. 2016, 14 - 18 Uhr in Brand-Erbisdorf

SpG Brand-Erbisdorf/Langenau
SpG Großhartmannsdorf/Mulda/Lichtenberg
SSV 1863 Sayda
SV Clausnitz
SpG Bräunsdorf/Riechberg/Oberschöna

Endrunde
Sa., 21.01. 2017, 14 - 18 Uhr in Flöha

Gruppe A	Gruppe B
Erster Staffel 1	Erster Staffel 2
Erster Staffel 3	Zweiter Staffel 1
Zweiter Staffel 2	Zweiter Staffel 3

C- Junioren - Futsal

Vorrunde - Staffel 1
So., 11.12. 2016, 9 - 13 Uhr in Flöha

SV Mulda
SV Fortschritt Lunzenau
SV Clausnitz
SV Lichtenberg
BSC Freiberg
SV Oberschöna II

Vorrunde - Staffel 2
So., 11.12. 2016, 14 - 18 Uhr in Flöha

SpG Eintracht Erdm./Aug./Leubsdorf
SV Wacker Auerswalde
SpG Halsbrücke/Freiberg II
SSV 1863 Sayda
SV Oberschöna
SpG Großwaltersdorf/Eppendorf

Vorrunde - Staffel 3
So., 18.12. 2016, 9 - 13 Uhr in Frankenberg

SpG Brand-Erbisdorf/Langenau II
TV Vater Jahn Burgstädt
SpG Wechselburg/Königshain-Wiederau
SpG Hainichen/Dittersbach
SV Union Milkau
SpG Lunzenau II/Rochlitz

Endrunde
Sa., 21.01. 2017, 9 - 13 Uhr in Flöha

Gruppe A	Gruppe B
Erster Staffel 1	Erster Staffel 2
Erster Staffel 3	Zweiter Staffel 1
Zweiter Staffel 2	Zweiter Staffel 3

D- Junioren - Hallenmeisterschaft

Vorrunde - Staffel 1
So., 4.12. 2016, 9 - 12.30 Uhr in Frankenberg

TSV Einheit Claußnitz
TSV Dittersbach II
SpG Taura/Hartmannsdorf
SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg
SV Fortschritt Lunzenau I
Hainichener FV I

D- Junioren - Hallenmeisterschaft

Vorrunde - Staffel 2
So., 4.12. 2016, 14 - 17.30 Uhr in Frankenberg

TV Vater Jahn Burgstädt
TSV Penig I
TSV Dittersbach
SV Germania Mittweida II
BSC Motor Rochlitz
SG 1899 Striegistal

Vorrunde - Staffel 3
So., 4.12. 2016, 9 - 12.30 Uhr in Brand-Erbisdorf

SV Eppendorf I
BSC Freiberg II
SV Fortuna Langenau III
SV Eppendorf II
TSV 1848 Flöha
SV Einheit Bräunsdorf

Vorrunde - Staffel 4
So., 4.12. 2016, 14 - 17.30 Uhr in Brand-Erbisdorf

VfB Saxonia Halsbrücke
SV Fortuna Langenau II
TSV 1848 Flöha II
SSV 1863 Sayda
FV Neuhausen/Cämmerswalde
Bobritzscher SV

Vorrunde - Staffel 5
So., 11.12. 2016, 14 - 17.30 Uhr in Frankenberg

SV Barkas Frankenberg
SV Germania Mittweida I
Mühlauer FV
SpG Lunzenau II/Penig II
SV Wacker Auerswalde
Hainichener FV II

Vorrunde - Staffel 6
So., 11.12. 2016, 14 - 17.30 Uhr in Brand-Erbisdorf

SV Lichtenberg
SG Dittmannsdorf
SpG Oederan/Breitenau
LSV Großhartmannsdorf
Hohenfichtener SV
SpG Clausnitz/Mulda

D- Junioren - Hallenmeisterschaft

Endrunde
Sa., 17.12. 2016, 14 - 18 Uhr in Frankenberg

Gruppe A	Gruppe B
Erster Staffel 1	Erster Staffel 4
Erster Staffel 2	Erster Staffel 5
Erster Staffel 3	Erster Staffel 6
Bester Zweiter	Zweitbester Zweiter

E- Junioren - Hallenmeisterschaft

Vorrunde - Staffel 1
So., 27.11. 2016, 9 - 12.30 Uhr in Brand-Erbisdorf

BSC Freiberg I
SV Clausnitz
SV Fortuna Langenau II
TSV 1888 Falkenau
Bobritzscher SV
SV Grün-Weiß Leubsdorf

Vorrunde - Staffel 2
So., 27.11. 2016, 14 - 17.30 Uhr in Brand-Erbisdorf

SV Fortuna Langenau I
BSC Freiberg II
SV Fortuna Langenau IV
SV Lichtenberg
Tus 1875 Großschirma II
LSV Großhartmannsdorf

Vorrunde - Staffel 3
Sa., 10.12. 2016, 15 - 17.30 Uhr in Flöha

TSV 1848 Flöha I
TSV Großwaltersdorf I
SpG Altmittweida/Frankenau
SG 1899 Striegistal II
Hainichener FV

Vorrunde - Staffel 4
Sa., 10.12. 2016, 9 - 11.30 Uhr in Frankenberg

TuS 1875 Großschirma
BSC Motor Rochlitz 2
SpG Göritzhain/Lunzenau
SV 05 Hartmannsdorf
1. BSV Langenleuba-Oberh.

Hallensaison 2016/2017

E- Junioren - Hallenmeisterschaft

Vorrunde - Staffel 5
Sa., 10.12. 2016, 12.30 - 15 Uhr in Frankenberg

Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg
BSC Motor Rochlitz
SV Germania Mittweida
SpG Geringswalde/ Hartha
SV Union Milkau

Vorrunde - Staffel 6
Sa., 10.12. 2016, 15.30 - 18 Uhr in Frankenberg

TSV Dittersbach
TSV Penig II
SV Wacker Auerswalde
LSV Sachsenburg I
SG 1899 Striegistal I

Vorrunde - Staffel 7
So., 11.12. 2016, 9 - 12.30 Uhr in Frankenberg

TSV Penig I
SpG Claußnitz/Königshain-W./Wechselburg
SpG Herrenhaide/Wittgensdorf II
TV Vater Jahn Burgstädt
SV Germania Mittweida II
TSV 1848 Flöha II

Vorrunde - Staffel 8
So., 11.12. 2016, 9 - 12.30 Uhr in Brand-Erbisdorf

VfB Saxonia Halsbrücke
SG Dittmannsdorf I
SV Fortuna Langenau III
SV Grün-Weiß Breitenau
TSV 1893 Langhennersdorf
SpG Neuhausen/C./Deutschneudorf

Endrunde
Sa., 17.12. 2016, 9 - 13 Uhr in Frankenberg

Gruppe A	Gruppe B
Erster Staffel 1	Erster Staffel 5
Erster Staffel 2	Erster Staffel 6
Erster Staffel 3	Erster Staffel 7
Erster Staffel 4	Erster Staffel 8

F- Junioren - Hallenmeisterschaft

Vorrunde - Staffel 1
So., 20.11. 2016, 9 - 12 Uhr in Flöha

FSV Motor Brand-Erbisdorf III
TSV Großwaltersdorf I
LSV Großhartmannsdorf
SV Mulda I
SV Lichtenberg II
SV Clausnitz

Vorrunde - Staffel 2
So., 20.11. 2016, 9 - 13 Uhr in Brand-Erbisdorf

FSV Motor Brand-Erbisdorf II
SV Lichtenberg I
BSC Freiberg
Hetzdorfer SV
SG Dittmannsdorf II
FV Neuhausen/C./Deutschneudorf
SV Mulda II

Vorrunde - Staffel 3
So., 20.11. 2016, 14 - 17 Uhr in Brand-Erbisdorf

FSV Motor Brand-Erbisdorf I
FSV Motor Brand-Erbisdorf IV
Bobritzscher SV
BSC Freiberg II
SG Dittmannsdorf I
VfB Saxonia Halsbrücke
SV Grün-Weiß Niederwiesa

Vorrunde - Staffel 4
So., 27.11. 2016, 13 - 17 Uhr in Flöha

TSV 1848 Flöha
SpG Oederan/Breitenau
TSV 1888 Falkenau
SV Eppendorf
SpG Altmittweida/Frankenau
Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg
SV 05 Hartmannsdorf

Vorrunde - Staffel 5
So., 3.12. 2016, 9 - 13 Uhr in Frankenberg

TV Vater Jahn Burgstädt II
SpG Göritzhain/Lunzenau
SV Union Milkau
SpG Herrenhaide/Wittgensdorf II
SpG Königshain-Wiederau/Claußnitz
SpG Großschirma/Striegistal/Halsbrücke II
1. BSV Langenleuba-Oberh.

F- Junioren - Hallenmeisterschaft

Vorrunde - Staffel 6
Sa., 3.12. 2016, 14 - 18 Uhr in Frankenberg

TSV Dittersbach
TV Vater Jahn Burgstädt 1
BSC Motor Rochlitz
SV Germania Mittweida
Hainichener FV
TSV Penig
SV Wacker Auerswalde

Endrunde
Sa., 17.12. 2016, 9 - 12 Uhr in Flöha

Erster Staffel 1
Erster Staffel 2
Erster Staffel 3
Erster Staffel 4
Erster Staffel 5
Erster Staffel 6

In diesen Sporthallen werden die Titelkämpfe ausgetragen

Sportzentrum Frankenberg
M.-Kästner-Straße 16
09669 Frankenberg

Sporthalle Pufendorf-Gymnasium
Turnerstraße 16
09557 Flöha

Sporthalle Cotta-Gymnasium
Haasenweg 2a
09618 Brand-Erbisdorf

Vorgestellt: Kleinwaltersdorfer SV

Am 24. Oktober 2014 wurde die neue Sportstätte für den Spielbetrieb freigegeben. Durch die Flutlichtanlage kann nun auch in den Herbst- und Wintermonaten auf dem Platz trainiert werden.

In dieser Serie werden in loser Folge die Vereine des KVF Mittelsachsen vorgestellt! Joachim Eichler, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, besucht die Vereine und kommt dabei mit Funktionären, Trainern und Mitgliedern ins Gespräch.

Nach einer langen Pause habe ich mir wieder meinen Notizblock und Fotoapparat geschnappt, um einen Verein in unserem Landkreis zu besuchen. Diesmal war das Ziel ein Ortsteil von Freiberg. Mein Weg führte mich zum Kleinwaltersdorfer SV.

Am Treffpunkt, dem Vereinsheim des KSV, wurde ich schon von Vereinschef Bernd Grämer, dem Abteilungsleiter Peter Lammel, Vorstandsmitglied Volker Ackermann und dem Chronisten Johannes Giersch erwartet. Die Gastgeber waren gerade noch beschäftigt, das Bildmaterial der Chronik zu sichten. Bevor wir in die Geschichte des Vereins eintauchten, beleuchteten wir zunächst nur kurz den derzeitigen sportlichen Stand der 1. Mannschaft. Im Mittelpunkt stand natürlich der 1:0-Pokalsieg des Kreisligisten gegen den Hainichener FV. Wir kommen aber später noch einmal auf das sportliche Geschehen im Verein zurück.

Dann legte Johannes Giersch los, der vieles aus der langen Geschichte des Kleinwaltersdorfer Sports berichten konnte. Dazu gehörte auch die Nennung des Gründungsdatums 19. Februar 1893. Allerdings war dies ein Turnverein. Während des 1. Weltkrieges ruhte, wie auch in vielen anderen Orten, dann allerdings der Sportbetrieb.
„Im Jahre 1918 lud Pfarrer Klinger erstmals wieder Jugendliche ein und belebte damit den Sport wieder“, berichtet Giersch. 1923 folgte die Gründung der Spielabteilung Faustball. Daraus entwickelte sich dann später der Fußball. Zwischen 1928 und 1930 entstand aus einer Lehmgrube der erste Sportplatz im Ort.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges im Mai 1945 folgte nur einen Monat später die Gründung der „Freien Sportgemeinschaft“ Kleinwaltersdorf. Hier konnten nach den Informationen von Chronist Johannes Giersch die Leute zwischen den Sportarten Fußball, Turnen und Kunstradfahren wählen.

Die folgenden Jahre waren von einigen Namensänderungen geprägt. „Dies hing zu damaligen Zeiten vom jeweiligen Trägerbetrieb des Sportvereins ab“, sagte Giersch. So wurde aus der BSG Fortschritt Kleinwaltersdorf (1949 - 1954) zunächst die BSG Traktor (1954 - 1961), da nun überall auf dem Lande die LPG´s Träger der Landsportvereine wurden.
Allerdings die wechselvollste Zeit erlebte der Kleinwaltersdorfer Sportverein nach der nächsten Umbenennung im Jahre 1961 als BSG Aufbau.

- Fortsetzung nächste Seite -

Visitenkarte des Vereins

Gründung: 19.2. 1893 als Turnverein Kleinwaltersdorf

Anzahl der Mitglieder: 130 - davon 65 Fußball

Abteilungen : Fußball / Tanzsport / Laufsport / Frauengymnastik

Mannschaften Fußball: 1. Mannschaft (Kreisliga)
2. Mannschaft (2. KKL)

Schiedsrichter: Tobias Grämer und Tom Wöhe
Vereinschef: Bernd Grämer
Abteilungsleiter Fußball: Peter Lammel

Zwischen 1962 und 1968 musste der Verein aufgelöst werden. „Es gab einfach keine Mitglieder mehr“, so Giersch. Die jungen Leute waren alle nach Freiberg abgewandert. Dort gab es viele Vereine und mehr Möglichkeiten um Sport zu treiben.

1968 wurde dann im Ort wieder begonnen, eine Jugendmannschaft aufzubauen. Und dies gleich mit großen Erfolg. Die jugendlichen Kleinwaltersdorfer Kicker hatten gleich den Sprung in das Kreismeisterschafts-Endspiel geschafft.
Auch der Herrenspielbetrieb kam wieder ins Rollen. So konnte bei der BSG Aufbau Kleinwaltersdorf im Jahre 1969 der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden. Mit dem Bau des Vereinsheims 1978 verbesserten sich auch die Rahmenbedingungen für die Aktiven nach dem Spiel sowie den absolvierten Trainingseinheiten erheblich.

Die nächste Umbenennung des Vereins ließ dann einige Jahre auf sich warten. Erst nach der Wende folgte ein neuer Namen. Ab dem 28. Juni 1990 gab es den Kleinwaltersdorfer SV. Wurde zunächst nur im Herrenbereich dem runden Leder nachgejagt, regte sich dann ab der Saison 1998/99 auch wieder etwas im Nachwuchsbereich des Vereines. Verantwortlich für diese Aktivitäten zeichnete der jetzige Abteilungsleiter Peter Lammel, der die C-Junioren aufbaute.

Daraufhin hat sich die Arbeit in diesem Bereich kontinuierlich weiter entwickelt. Bis 2008 gab es in verschiedenen Nachwuchsklassen Mannschaften, die am Spielbetrieb des Kreises teilgenommen hatten.
Doch die Bildung von neuen Nachwuchsmannschaften wurde in Kleinwaltersdorf immer schwieriger. Während an anderen Stellen die Plätze auf Vordermann gebracht wurden, musste beim KSV weiter auf einem Hartplatz gespielt werden. Als sich diese Problematik auch bis in den Herrenbereich vordrang, waren schnelle Lösungen gefragt. Die gab es allerdings nicht, wie KSV-Vorstandsmitglied Volker Ackermann später noch berichten wird. Der Bau eines dringend notwendigen (Kunst)Rasenplatzes ließ aber noch lange auf sich warten. *- Fortsetzung übernächste Seite -*

Im Sommer hatten es die Fußballer oft mit einem staubigen Platz zu tun. Im Herbst und Winter war das Geläuf matschig und stand auch unter Wasser.
Das ist nun seit 2014 in Kleinwaltersdorf Geschichte. Jetzt werden die Partien auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen.

Vorgestellt: Kleinwaltersdorfer SV

1. Mannschaft - Kreisliga Süd

Hintere Reihe v. l.: Trainer Pierre Semmler, Marco Gläsner, David Schönfelder, Eric Paulenz, Felix Wegerdt, Conrad Reichelt, Marcel Seydel, Erik Uhlemann, Martin Schlegel, Co-Trainer Mario Houschka.
Vordere Reihe v. l.: Benjamin Eidner, Toni Funke, Niel Hiekel, Sebastian Böhme, Frederik Großmann, Nick Wöhe. Franz Schmidt.
Es fehlen auf dem Foto: David Qual, Tobias Schmidt, Danny Srokos, Hermann Strähle.

2. Mannschaft - 2. Kreisklasse Süd

KSV II mit Spielertrainer Tom Wöhe (v.l.) beim Auswärtsspiel am 5. November beim LSV Großhartmannsdorf II.

„Es gäbe noch viele Anekdoten und Geschichten zu erzählen“, sagte Giersch. Aber der Blick geht nach vorn und da hat sich beim Kleinwaltersdorfer SV vieles zum Positiven entwickelt. Aus seiner Sicht hat der Bau des Kunstrasenplatzes viel Einfluss darauf gehabt. Mit dieser Einschätzung muss Johannes Giersch aber unsere Gesprächsrunde verlassen, denn er hat noch eine andere wichtige Aufgabe im Verein: Er sorgt sich um Spieler und Zuschauer, die ihren Durst und Hunger auf dem Sportplatz stillen wollen. Er betreibt die Kantine im Vereinsheim, das 1978 errichtet und 2002 mit Fördermitteln grundsaniert wurde.

Den letzten Satz von Giersch wollten der Vereinschef Bernd Grämer und Abteilungsleiter Peter Lammel ganz dick unterstreichen. Beide waren sich einig: Hätte es den Neubau nicht gegeben, wäre der Fußball im Ort gestorben. „So haben die Eltern ihre Kinder wegen der Verletzungsgefahr in andere Verein geschickt“, erzählt Lammel. Die Folge war, dass 2008 letztendlich Schluss mit dem Nachwuchsspielbetrieb auf dem Hartplatz in Kleinwaltersdorf war.
„Aber auch einige Spieler der Herrenmannschaft verließen uns und Neue kamen leider nicht zu uns, so dass auch hier die Teilnahme an einem geregelten Spielbetrieb in der Schwebe war“, berichtet Lammel. Wer wollte denn schon auf unserer „Schleifscheibe“ dem Ball nachjagen.

„Wir haben aber nicht locker gelassen und konnten endlich, am 24. Oktober 2014, den neuen Platz mit einweihen“, sagte Bernd Grämer. Die Freude war an diesem Tag allen Funktionären, Spielern und Mitgliedern anzumerken, fuhr er fort. Seither hat sich einiges zum Guten verändert. Es melden sich wieder Spieler im Herrenbereich an. Zudem kann nun unter Flutlicht auch im Herbst und Winter im Freien trainiert werden. Ein dickes großes Plus gegenüber der Zeit davor, fügte Lammel hinzu. Und mit den zwei Schiedsrichtern Tobias Grämer und Tom Wöhe erfüllt Kleinwaltersdorf zuverlässig sein Soll.
Außerdem hat Fußballchef Peter Lammel noch zwei weitere Aufgaben für die Zukunft vorgegeben: Die zweite Herrenmannschaft solch sich als Reserve stabilisieren und es soll der Versuch zum Aufbau einer Nachwuchsmannschaft in Angriff genommen werden.

Dass es jetzt wieder läuft, hat viel mit dem Bau des Kunstrasenplatzes zu tun. Einer, der dies alles über die Jahre unter seinen Fittichen hatte, war Vorstandsmitglied Volker Ackermann. Seine Geschichte über den Bau des Platzes kann auf den folgenden Seiten nachgelesen werden.

Der knapp dreistündige Besuch beim Kleinwaltersdorfer SV verging wie im Fluge. Dabei habe ich viele interessante Details aus dem Vereinsleben erfahren. Ich möchte mich an dieser Stelle für die angenehme Atmosphäre bei Bernd Grämer, Peter Lammel, Volker Ackermann und Johannes Giersch bedanken.
Viel Erfolg beiden KSV-Mannschaften.

Erste Mannschaft hat in der Meisterschaft einen guten Lauf und steht im Pokal-Achtelfinale

Sportlich gesehen läuft es beim Kleinwaltersdorfer SV derzeit recht gut. In der Meisterschaft steht das Team von Trainer Pierre Semmler mit Stand vom 6. November auf einem sehr guten 4. Tabellenplatz. „Ich bin zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf. Wir spielen ja erst unsere zweite Saison in der Kreisliga Süd. Nach dem 8. Platz im Vorjahr sind wir gut in die neue Saison gestartet“, sagte Semmler.
Vor allem auf eigenem Platz kann sich die Bilanz nach vier Partien durchaus sehen lassen. Drei Siegen steht nur eine Niederlage mit 2:3 gegen den Hetzdorfer SV gegenüber. Das Torverhältnis lautet dabei 20:7.

Aber in einem anderen Wettbewerb sorgt der Kleinwaltersdorfer SV für Furore. Im Kreispokal stehen die Rand-Freiberger im Achtelfinale. Nach einem Freilos in der Ausscheidungsrunde wurde dem KSV in der 1. Hauptrunde gleich Liga-Absteiger Hainichener FV zugelost. Und das Los hatte damals zum Saisonstart im August ausgerechnet daheim Karin Uhlemann, Stellvertretende Vorsitzende des Kleinwaltersdorfer SV, gezogen. Nach dem 1:0-Erfolg konnte man ja dann schon von einem richtigen Glückslos sprechen.
In der nächsten Runde kam es aber noch dicker. Der SV Barkas Frankenberg, Spitzenreiter der Mittelsachsenliga und bis dato ohne jede Pflichtspielniederlage , wurde als Gegner gezogen.

Mit Sätzen wie „Die Rollen sind vor dem Anpfiff klar verteilt“ und „Her schenken werden wir aber nichts“ und „Als Kanonenfutter wollen wir uns auch nicht verkaufen“ stimmte sich Trainer Semmler auf diese Begegnung ein. Das Ende ist bekannt. Der KSV schafft mit einem 3:2-Sieg die Sensation und steht im Achtelfinale. Dort steht nun die Heimpartie gegen einen weiteren Mittelsachsenligisten an. Am 11. Dezember kommt der TSV Falkenau nach Kleinwaltersdorf. Ein weiterer Erfolg des Außenseiters ist durchaus drin.

Vorgestellt: Kleinwaltersdorfer SV

Der lange Weg zum neuen Platz ...

Auch wenn es unser keiner glauben kann: Vom Antrag auf einen neuen Fußballplatz bis zur Übergabe vergingen sage und schreibe 14 Jahre. Mit diesen Worten begann Volker Ackermann seine Ausführungen zur Thematik Sportplatzbau.
Der Schriftverkehr füllte allein einen A4-Aktenordner. Immer wieder wurde der Antrag abgelehnt bzw. der Verein vertröstet. Die Zeit rannte den Fussballern davon, denn dem KSV liefen die Spieler weg. Der weitere Spielbetrieb und selbst die Existenz des Vereins standen damit auf der Kippe.

Doch ohne jemals aufzugeben, mit viel Überzeugungsarbeit sowie breiter Unterstützung im Ortsteil selbst – Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr, Heimat- und Kulturverein und vor allem die gewählte Stadtverordnete aus Kleinwaltersdorf, Sabine Berek, sorgten für den nötigen Druck in der Stadt - wurden Planungs- und Baubeschluß im Freiberger Stadtrat erkämpft. Auch die erforderlichen Fördermittel des Freistaates flossen anschließend.

„So wurde 2014 nun endlich - endlich gebaut “, erinnerte sich Ackermann. Riesige Erleichterung kam auf, als durch den Bauherrn - die Stadtverwaltung Freiberg - das Schild (unten) auf dem Sportplatzgelände aufgestellt wurde. Und der Fertigstellungstermin konnte ebenfalls eingehalten werden.

Der Kunstrasenplatz wurde exakt an die Stelle des bisherigen Platzes gebaut. Dafür mussten die alten Pappeln an der Südseite gefällt werden. Schwere Technik mußte ran, um den felsigen Untergrund bearbeiten zu können.
Die folgenden Bilder liefern dafür den Beweis.

Der lange Weg zum neuen Platz ...

Vorher

Nachher

Ein Team der „Kleinwaltersdorfer Oldstars“ hatte mit einem Kleinfeldspiel gegen eine Auswahl aus Stadtverwaltung und Baufirma am 24. Oktober 2014 den neuen Platz eingeweiht. Mit dabei auch Vorstand Volker Ackermann (v. l.), der sich für den Verein um das Vorhaben kümmerte. Er war selbst bis Sommer 2006 Kapitän der Herrenmannschaft und rief danach zusammen mit einigen erfahrenen Spielern die „Zweite“ ins Leben.

Die Fotos auf den sechs Seiten stellte mir dankenswerter Weise der Kleinwaltersdorfer SV zur Verfügung.

In eigener Sache

Der Kleinwaltersdorfer SV war bereits der achte Verein, dem ich einen Besuch abgestattet habe. Meine Wege haben mich schon zum LSV Sachsenburg, SV Oberschöna, SV Wacker Auerswalde, Mühlauer FV, SV Fortuna Langenau, Rossauer FC und dem FSV Motor Brand-Erbisdorf geführt. Ich habe viele Geschichten und auch lustige Begebenheiten erfahren und an die Leser von „Fußball in Mittelsachsen“ weiter gegeben. Gibt es auch etwas aus Eurem Verein zu berichten? Dann meldet Euch bei mir. Dann können wir einen Termin vereinbaren.

Joachim Eichler / Öffentlichkeitsarbeit

BLEIB
WIE DEIN
BIER
natürlich
Freiberger
SEIT
1850
Freiberger
HERRFRISCHES
Pils